



Altabt P. Bernhard Kohout-Berghammer OCist verstorben

Oberstudienrat Konsistorialrat P. Bernhard Kohout-Berghammer, freiresignierter Abt des Stiftes Schlierbach, ist am 6. Jänner 2017 im 87. Lebensjahr im Krankenhaus Kirchdorf gestorben.

Rudolf Kohout wurde am 1. Juli 1930 in Vöcklabruck geboren. Nach dem Tod seiner Eltern adoptierten ihn und seine Geschwister die Familie Berghammer aus Thalheim. Seine Schulzeit wurde unterbrochen als er 1945 mit nur 14 Jahren zum Volkssturm in Linz einrücken musste. Nach dem Krieg besuchte er das Obergymnasium in Kremsmünster, wo er 1949 maturierte.

Am 29. Juni 1953 wurde Kohout-Berghammer als Diözesanpriester zum Priester geweiht. Im gleichen Jahr trat er in das Zisterzienserstift Schlierbach ein und erhielt den Ordensnamen Bernhard. Dem Noviziat folgte die Vollendung des Studiums der Theologie in Rom sowie das Lehramtsstudium für Latein und Griechisch in Innsbruck.

Von 1959 bis 1991 unterrichtete P. Bernhard diese Fächer am Stiftsgymnasium Schlierbach. Mehrere Jahre war er auch Präfekt im Internat, in der Ordensgemeinschaft auch Subprior, Novizenmeister und Klerikermagister. Von 1979 bis 1983 war er Seelsorger in der Pfarre Schlierbach.

Am 19. Mai 1983 wurde P. Bernhard zum 17. Abt des Klosters Schlierbach gewählt, die Abtbenediktion empfing er am 5. Juli 1983 durch Bischof Maximilian Aichern. In seine Amtszeit fielen wichtige Restaurierungsarbeiten und der Bau der Schaukäserei. Sein Hauptanliegen war aber die spirituelle Formung des Konvents. Er war ein gefragter Exerzitienbegleiter und Prediger. Der Orden wählte ihn zum 1. Assistenten der österreichischen Zisterzienserkongregation.

Im Juni 1998 hatte P. Bernhard als Abt frei resigniert. Von Herbst 1999 bis Ostern 2000 war er Spiritual des neu errichteten Zisterzienserinnenklosters Helfta (Deutschland), von 2001 bis 2013 Schwesternseelsorger bei den Franziskanerinnen in Vöcklabruck.

Seither nahm er bis zum Nachlassen seiner körperlichen und geistigen Kräfte am Leben der Gemeinschaft teil. Nach einem Sturz vor Weihnachten wurde er ins Krankenhaus Kirchdorf gebracht, wo er am 6. Jänner verstarb.

Für den Verstorbenen wird am Donnerstag, 12. Jänner 2017, um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Schlierbach gebetet.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Freitag, 13. Jänner 2017 in der Stiftskirche Schlierbach gefeiert, beginnend mit der Aussegnung im Kreuzgang des Stiftes um 14.00 Uhr. Anschließend wird er in der Gruft des Klosters beigesetzt.

Foto: Stift Schlierbach, honorarfrei
OStR. KonsR P. Bernhard Kohout-Berghammer OCist